

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Jahresbericht 2015-2016

Die Arbeit der GPK kann am besten mit dem folgenden nicht offiziellen Kurzplichtenheft aufgezeigt werden:

Die GPK ist den **Stimmberechtigten** gegenüber verantwortlich.

Die GPK überprüft insbesondere:

- die Vorlagen, die der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zum Beschluss unterbreitet und überwacht in der Folge den ordnungsgemässen Vollzug,
- den Finanzplan, das Budget und die Rechnung,
- jährlich ein Gemeinderats-Ressort (Schwerpunktthema).

Die GPK

- hat das Recht auf Einsicht in alle Akten und ist befugt die nötigen Auskünfte einzuholen,
- begründet ihre Anträge mündlich an der Gemeindeversammlung.

Die GPK nimmt ihre Aufgaben sachlich und grundsätzlich ohne politische Wertung wahr.

Pro Jahr finden rund 6 Sitzungen statt, 2015 waren es deren 7. Die letzten Sitzungen dauerten vor allem wegen der wichtigen und schwierigen Themen wie Personalvorsorge BIO, Verkauf oder Baurecht Areal Flugbrunnenstrasse, Defizit Gemeinderechnung usw. jeweils mehr als die geplanten 2 Stunden.

Die Arbeit der GPK ist von den Themen her umfassend und anspruchsvoll, die Vorbereitung der Sitzungen ist zeitlich oft recht hoch. Hingegen können wir uns Mitglieder in Bezug auf die Finanzen etwas zurücknehmen, weil wir in der Person des GPK-Präsidenten einen absoluten Fachmann haben, der auch gerne in diesen Fragen die Federführung übernimmt.

Dieser Umstand führt allerdings auch dazu, dass wir in der GPK eher zu viel Zeit für Finanzfragen verwenden und uns zu wenig mit der Planung und Entwicklung der Gemeinde beschäftigen.

Die GPK müsste ihren Auftrag neutral und sachbezogen erfüllen, in der Praxis ist das jedoch kaum durchführbar, weil die Geschäfte in der Regel mit den betroffenen Gemeinderäten und Verwaltungschefs bearbeitet werden. Der Einfluss der Politik ist dadurch mehr oder weniger gegeben. Aber die Resultate zeigen, dass die Zusammenarbeit in den überwiegenden Fällen



positiv ist und damit Leerläufe und Doppelspurigkeiten vermieden werden können; es passt so zu Bolligen.

Trotz der leisen Kritik ist die Mitarbeit in der GPK befriedigend, sinnvoll und einflussreich, das müsste Ansporn zum Mittun sein.

Richard Moser

Kommissionsmitglied (bis 30.06.2016)